

## Der unzufriedene Mann

Wir sind in Köln im Jahr 3124, also plus 1107 Jahre von heute. Es war zu der Zeit ein Mann, der was sehr unzufrieden mit seinem Leben. Er ging zur Arbeit wie jeder andere Mensch. Er arbeitete als Handwerker. Er hieß Joel. Eines Tages fiel beim Rathaus die Elektrizität aus. Als Joel das reparieren wollte, traf ihn ein Stromschlag und er wurde ohnmächtig.

Als er aufwachte, schaute er seine Hände an und wunderte sich: „Warum sind meine Hände so blau?“ Er hatte silberne Schuhe an, mit denen er fliegen konnte, 25% seines Körpers waren nun Elektrizität. Wenn er mit seinen silbernen Schuhen sprang, flog er. Aus seinen Schuhen kam Feuer heraus. Joel war schockiert. Und als er seine Arme ausstreckte, konnte er Elektrizität schießen. Und als er sich duckte, konnte er sich zu Laternen weiterleiten. Dann leitete er sich in eine Sackgasse. Als er sich umsah, kam plötzlich ein Mann mit einer Waffe. Er holte die Waffe raus und wollte Joel abschießen, aber der war schneller und bekämpfte den Mann mit Elektrizität. Joel erschrak sich richtig, zog seine Kapuze auf und ging weg. Er fühlte sich schuldig. Er kam an einem Laden vorbei und sah, dass ein Mann den Verkäufer bedrohte. Der Mann sah Joel und schoss ihm in die linke Schulter.

Als Joel aufwachte, lag er im Krankenhaus. Er wunderte sich sehr. Nach zwei Wochen kam er wieder nach Hause. Aber er gab nicht auf. Er wollte an seiner Puppe seine Kräfte testen, die er noch nicht kannte. Er kannte schon alle bis auf eine. Er wollte einen Freund fragen, sein Freund sagte: „Na klar, warum

nicht!“ Als Joel die Stirn des Freundes anpackte, konnte er plötzlich die Gedanken von dem Freund lesen.

Dann rannte Joel durch die Straßen. Alles war leise - zu leise. Er sprintete in die Sackgasse zurück. Auf einmal hörte er etwas: Stimmen. In der Sackgasse sah er eine Tür und machte sie kaputt. Plötzlich waren da zehn bis 25 Männer und Joel hat alle besiegt, bis auf einen. Er wollte ihm nichts antun. Joel las seine Gedanken und da wusste er, dass die Gruppe Tigger hieß und dass sie den Kölner Dom sprengen wollte. Deswegen sagte er den Polizisten, auf den Kölner Dom zu klettern und zu bleiben. Und dann wartete er auf die Gruppe Tigger. Alle Polizisten suchten nach der Bombe. Ein Polizist schrie: „Ich habe sie! Ich hab sie!“ Die Polizisten trugen die Bombe aus dem Kölner Dom und entschärften sie. Sie suchten und fanden die Gruppe Tigger. Alle kamen in den Knast. Joel fragte sie, warum sie so etwas machen wollten und sie antworteten: „Weil sie unsere Eltern im Knast eingesperrt haben!“

Joel entschied sich, sich Elektro zu nennen. Und seitdem beging niemand mehr in Köln eine Straftat.